

[5784.] Eine umfangreiche Sortiment- und Verlags-Handlung, verbunden mit Zeitungs-Expedition in Thüringen sucht einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, wohlgezogenen jungen Mann als Lehrling. Offerten unter R. P. Nr. 6. an die Exped. d. Bl.

[5785.] Einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung sucht

Ed. Goch in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[5786.] Ein junger Mann, der in einem Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt seine Lehre erstanden, und noch 2 Jahre in demselben Geschäft thätig war, sucht per 1. April a. c. Stellung, am liebsten in einem Sortiment- und Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten werden sub H. W. durch Herrn **E. Knobloch** in Leipzig erbeten.

Besezte Stellen.

[5787.] Den Herren, die sich um die in meinem Geschäft offene Gehilfenstelle beworben haben, theile ich hierdurch unter freundlichem Dank für gefällige Offerten mit, daß dieselbe besezt ist.

Döbeln, 10. Februar 1872.

Carl Schmidt.

Bermischte Anzeigen.

Cölner Bücher-Auction

am 6. März 1872 und 18 folg. Tagen.

[5788.] Mehrere nachgelass. Bibliotheken, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken der deutschen und fremden Literatur, Geschichte, Theologie, Jurisprudenz etc.

Der 4750 Nummern enthaltende Katalog ist von Herrn **C. F. Fleischer** in Leipzig zu beziehen.

J. M. Heberle (H. Lempertz) in Cöln.

[5789.] Für landwirthschaftlichen Verlag empfehlen wir den in unserm Verlage erscheinenden

Literarischen Anzeiger

zur

Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins für die Provinz Sachsen,

herausgegeben von

(früher Dr. Stadelmann) **A. Delius.**

Dieselbe gehört zu den bestredigirten und verbreitetsten landwirthschaftlichen Blättern, erscheint in monatlichen — 12 — Heften im Umfang von 1½—2 Bogen hoch 4. in einer Auflage von 8000 Exemplaren und wird zumeist von wohlhabenden und bücherkaufenden Landwirthen gelesen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile im Verhältniss der grossen Auflage billigst mit 5 Sg.; eine halbe Seite mit 8 Sg.; eine ganze Seite mit 12 Sg. und fordern Sie zu zahlreicher Benutzung auf.

Besondere Beilagen werden nicht aufgenommen, da die Zeitschrift zum grössten Theile mit der Post versendet wird.

Halle, im Februar 1872.

Buchhandlung des Waisenhauses.
(Verl.-Cto.)

Saling's Börsenpapiere.
Zweiter Theil. Zweite Hälfte.

[5790.]

Die Ausgabe dieses Theils kann nicht wie angezeigt, am 15. c., sondern erst einige Tage später erfolgen, da der Buchbinder trotz Anspannung aller Kräfte bis zum gedachten Tage nicht die erforderliche Anzahl von Bänden zu beschaffen im Stande ist.

Bis heute wurden bereits gegen 7000 Exemplare baar und fest vorausbestellt, und kann deshalb die Ausgabe erst dann stattfinden, wenn ich alle bis zum 14. c. eingegangenen festen und baaren Bestellungen auf Einmal zu befriedigen im Stande bin, um mich vor jedem Vorwurf irgend welcher Bevorzugung einzelner Handlungen sicher zu stellen.

Ich bitte daher, die nur im Interesse meiner Herren Collegen liegende kurze Verzögerung freundlichst zu entschuldigen.

A condition kann ich, wenn überhaupt, erst später auf beschränkte Zeit liefern, und bloße à condition-Bestellungen gar nicht berücksichtigen.

Berlin, 11. Februar 1872.

Haude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[5791.] **Zu Ankündigungen**
Ihres medicinischen Verlags

empfehle ich die
Deutsche Zeitschrift
für
Chirurgie.

Redigirt von

Prof. C. Hueter und **A. Lücke**
in Greifswald in Bern.

Insertionsgebühren p. durchl. Petit-Z.
2½ Ngr.

Beilagen für das 1. Heft (2000) 3 Sg., für die folgenden 2 Sg.

Das Erste Heft des Ersten Bandes, welches in grösserer Auflage zur Verbreitung gelangt, wird am 1. März erscheinen, und erbitte Anzeigen für dasselbe bis spätestens 20. Februar.

Leipzig, 1. Februar 1872.

F. C. W. Vogel.

Lithographien als Prämienbilder.

[5792.]

Handlungen, welche Prämien oder Bilder als Beigabe zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag von grossen und kleinen Lithographien und ersuche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.

Berlin, den 20. Januar 1872.

W. Zawitz.

[5793.] **R. Hoffmann & Co.,**
Stereotypie u. Galvanoplastische Anstalt,
Berlin, Sebastiansstr. 76,
empfehlen sich den Herren Verlegern zur geneigten Beachtung.

Mitteldeutsche Kirchen-Zeitung.

[5794.]

Zu Ankündigungen Ihres theologischen Verlags halte ich die

Mitteldeutsche Kirchen-Zeitung.

Herausgegeben von

Dr. Billig

in Uxberg.

Dr. Wendel

in Thalbürgel.

angelegentlich empfohlen.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile
2 Ngr.

Recensionen

werden eingehend geliefert und bitte ich daher um Einsendung von Gratis-Exemplaren einschlagender Literatur.

Probenummern in entsprechender Anzahl stelle ich behufs fernerer Verwendung zu Ihrer Verfügung.

Leipzig, den 12. Februar 1872.

Bruno Bebel.

Empfehlungs-Anzeige.

[5795.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Cliches aus dem Daheim

[5796.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

[5797.] Da wir einige unserer Artikel, welche wir commissionsweise debitorien, zurückzugeben wünschen, auch von mehreren die Auslagen zu Ende gehen und wir Neudrucke vorläufig nicht veranstalten, so ersuchen wir zur bevorstehenden Ostermesse alles nicht Abgesetzte an uns zu remittiren und können Disponenden nicht gestatten. Gern werden wir nach Ostern wieder mit Exemplaren à cond. dienen, wo es die Vorräthe gestatten.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

Bauwissenschaftlicher Verlag.

[5798.]

Die Herren Verleger von neueren Werken über Bauwissenschaft bitten wir, uns gütigst 1 Expl. à cond. und mehrere Prospective einzusenden. Eine Probenummer der betr. Journale ist uns sehr erwünscht.

Leipzig, 6. Februar 1872.

Meister & Schirmer,

Buchhandlung für Baugewerke.

Die geogr.-lith. Anstalt

[5799.]

von

O. v. Bomsdorff

in Reudnitz-Leipzig, Heinrichstr. Nr. 18, empfiehlt sich zur Ausführung von Karten, Plänen etc., sowohl Zeichnung als Stich, sowie zur Herstellung derselben für den Steindruck und Buchdruck.

Referenz: **E. H. Reclam** sen. in Leipzig.